

**Weie Fahnen
Silbermond**

Capo 3

[Intro]

A E F#m Dadd9

[Verse]

Es ist ein kalter Tag **Dadd9**

In seinem heißen Herz **A**

Und ein lautes Feuer **C#m**

Zündet mal wieder den Himmel an **F#m**

Und er rennt un sein Leben **Dadd9**

Schon sein junges Leben lang **A**

Hat den Krieg seiner Väter **C#m**

Doch nie angefangen **F#m**

[Chorus]

Dadd9
Und immer wenn er einschlãft

A
Trãumt er sich weit weg

C#m
Trãumt er sich in die Stille

F#m
Trãumt er sich davon

A
Ein leiser Wind weht

E
Und der Himmel ist weit

F#m
Dieser Krieg ist aus

Dadd9
Und die Soldaten gehn Heim

A
Und weisse Fahnen wehn

E
Und alles sind frei frei frei

F#m
Diese Nacht mein Freund

Dadd9

Hab ich vom Frieden geträumt

[Instrumental]

A E F#m Dadd9

[Verse]

Dadd9

Und er wacht auf

A

Im Feuerregen

C#m

Die Nacht gelächmt

F#m

Keine Sterne zu sehn

Dadd9

Durch seine kleinen Hände

A

Flieyt roter Sand

C#m

Er weiß wie Leben enden

F#m

Aber nicht wie sie anfangen

[Chorus]

Dadd9

Und immer wenn er einschlãft

A

Trãumt er sich weit weg

C#m

Trãumt er sich in die Stille

F#m

Trãumt er sich davon

A

Ein leiser Wind weht

E

Und der Himmel ist weit

F#m

Dieser Krieg ist aus

Dadd9

Und die Soldaten gehn Heim

A

Und weisse Fahnen wehn

E

Und alles sind frei frei frei

F#m

Diese Nacht mein Freund

Dadd9

Hab ich vom Frieden geträumt

[Instrumental]

A E F#m Dadd9

[Verse]

Dadd9

Zu viele Träume

A

Liegen hier begraben

C#m

Doch er hat nie aufgehört

F#m

Das träumen zu wagen

Dadd9

Jetzt ist er weit weg

A

Mit geheilten Wunden

C#m

Seine kleinen Hände

F#m

haben den Frieden gefunden

[Outro]

A E F#m Dadd9

Ohhhh